

Königstettner Pfarnachrichten

Folge 309, November 2012

Heilige? - Nichts für mich!

Wenn wir von dem Leben mancher Heiliger hören, dann denken wir: So kann und so will ich nicht leben. Das ist nichts für mich, zu radikal, für mich unerreichbar. Bin ich da zu bequem, zu angepasst, zu zwiespältig? Wer sind für uns heute die Heiligen, die wir am Allerheiligenfest feiern möchten?



•Heilige sind Menschen, die es leichter machen, an Gott zu glauben. Am Leben mancher Christinnen und Christen wird uns deutlich, was der Glaube heute bedeutet, wie er gelebt werden kann. Das sind nur zum Teil

die großen Gestalten, von denen ständig gesprochen wird. Das sind auch Menschen neben mir. Es lohnt sich, einmal darüber nachzudenken: Welche Menschen haben es mir leichter gemacht, an Gott zu

glauben? Vielleicht sind es die Eltern oder Freundinnen und Freunde, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen, Leute neben uns.

•Heilige sind aufgeschlossene Sünder, Menschen, die um ihre eigene Begrenztheit und um ihre Schuld wissen. Sie erheben sich nicht über andere, sondern greifen ihnen geschwisterlich unter die Arme. Sie sind Beispiele dafür, wie Gottes Kraft in menschlicher Schwachheit zum Ausdruck kommen kann.

•Heilige sind Menschen, die ein besonderes Gespür dafür haben, wenn ein anderer Mensch sie braucht, die sich nicht aufdrängen, sondern einfach da sind, wenn der Augenblick günstig ist, um diskret und ohne Aufhebens zu helfen. Sie verurteilen keinen und lassen keinen fallen.

•Heilige sind Menschen, die dankbar sind für Glück und Liebe, die sie erfahren und schenken können, die sich dabei nicht groß vorkommen, nicht als die besseren Menschen. Sie sehen das Gelingen nicht nur als eigene Leistung an, die sie vor sich hertragen, sondern als Geschenk Gottes, der sie trägt.

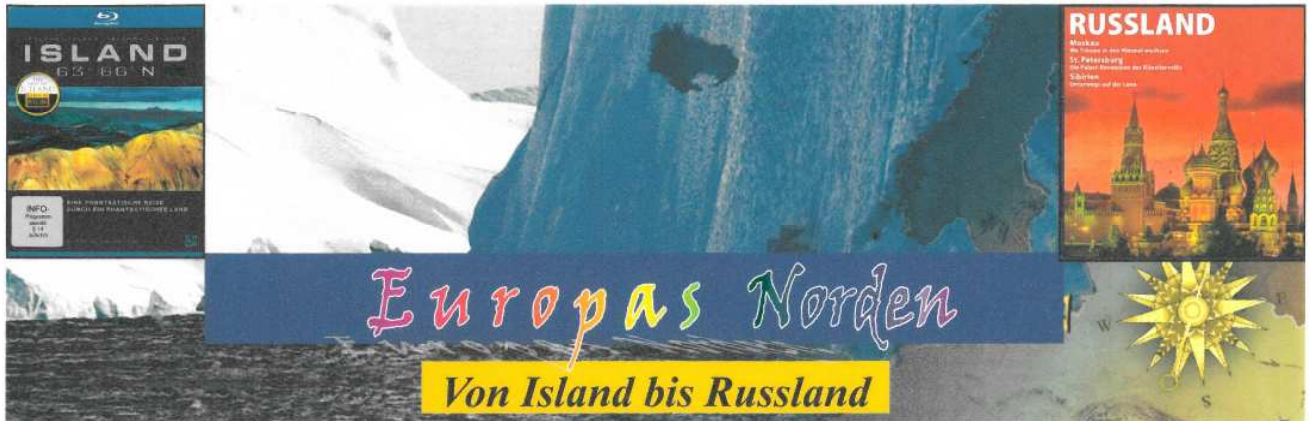
•Heilige sind Menschen, die an der Ungerechtigkeit und Gewalt in dieser Welt leiden, das Unrecht beim Namen nennen und sich solidarisch

mit den Betroffenen trotz aller Rückschläge für eine andere Welt, für mehr Gerechtigkeit und Menschenwürde einsetzen und dafür auch Verdächtigungen, Spott und Morddrohungen hinnehmen. Sie setzen sich gewaltlos für den Frieden ein, der Lebensraum ist für alle Menschen.

•Heilige sind Menschen, die in der Liebe zu Gottes Schöpfung in der Ehrfurcht vor allem Lebendigen leben, nicht nur vor den Menschen. Sie setzen sich ein für sauberes Wasser, gesunde Luft und einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen der Erde, damit die Erde auch noch Lebensraum bietet für die kommenden Generationen und als kostbares Geschenk Gottes erhalten bleibt.

•Heilige sind Menschen, die Gott ernst nehmen und aus seiner Nähe leben, auch wenn sie seine Wege mit uns Menschen und mit der Welt nicht verstehen. Sie wissen, dass wir vor Gott immer mit leeren Händen dastehen, aber auf seine Zuwendung, seine Menschenfreundlichkeit und Güte vertrauen dürfen, was auch immer geschieht.

Das sind Heilige an die wir glauben können und an denen wir uns auch orientieren können. Sie sind uns näher als wir glauben. Das sollten wir zu Allerheiligen feiern.



Europas Norden

Von Island bis Russland

DIAVORTRAG

Von MARGARETE SIMANYI

Pfarrheim Königstetten

Dienstag, 06. November. 19:00 Uhr

freie Spenden



**LOBE DICH SELBST,
WENN ANDERE
DICH NICHT LOBEN.**
ANTON KNER



*Wir wollen Sie loben,
liebe Pfarrblattausträgerinnen,
liebe Pfarrblattausträger !*

*Ein großes Lob allen Kindern, Damen und Herren,
die bei jedem Wind und Wetter das Pfarrblatt
austragen. Danke auch, dass Sie aufmerksam sind,
wenn Menschen in unsere Pfarre übersiedeln.*

Danke für Ihre Mitarbeit!

Nachlese

Unter diesem Wort wird gern ein Ereignis, das schon zurückliegt, wieder in Erinnerung gerufen. Ob für gut befunden oder nicht, manchmal mit dem Vermerk, welche Folgen daraus zu schließen sind.

Wahrscheinlich ergeht es vielen Menschen so, wenn es sich um das zweite Vatikanische Konzil handelt. Für viele von Ihnen gehört es der Vergangenheit an und es stellt sich die Frage, ob die Aussagen uns heute noch etwas zu sagen haben, beziehungsweise wie können wir die verschiedenen Interpretationen verstehen.

Drei wichtige Aussagen von dieser Kirchenversammlung seien erwähnt.

Jeder Mensch ist durch die Taufe gerufen in die Gemeinschaft mit Gott. Dies ist ein Geschenk Gottes und ist Zeichen seiner Güte. Die Bibel spricht von der Kindschaft Gottes. Diese Würde stellt uns Menschen auf eine Ebene, ob verheiratet, alleinstehend, Bischof, Priester, Ordensmann, -frau, ob arm oder reich, egal welche Hautfarbe Es gibt nur verschiedene Aufgaben in dieser Kirche und dafür Verantwortung zu übernehmen.

Gemeinschaft, Kirche braucht das Miteinander, im Feiern und Beten. Die Wertschätzung des Sonntags und die Eucharistiefeier wird vom Konzil als Quelle und Gipfel für unser Leben gesehen. Dort findet Beziehung Mensch – Gott statt.

Als drittes möchte ich noch erwähnen, die Achtung anderer Religionen. Sie alle bemühen sich dem Menschen Hilfe zu geben, ein Ziel vor Augen zu halten. Manches kann auch unsere Religion bereichern. Alle christlichen Religionen haben das Gemeinsame: Gott selber zeigt sich den Menschen. In seiner Liebe geht er uns in Jesus entgegen.

Neu im Pfarrkirchenrat



Ernst Berger

geb.25.4.1960 in Klosterneuburg

verheiratet, 2 Kinder

seit 1984 wohnhaft in Königstetten, Feldleitengasse 12, Tel.7673

Bankangestellter

Die Erstellung einer soliden Kirchenrechnung und die Realisierung von Projekten unter dem Motto „Altes erhalten – Neues gestalten“ sind mir ein Anliegen.

WEIHNACHTSKRIPPENSPIEL

Liebe Kinder !

Auch heuer findet wieder in der Pfarrkirche Königstetten am 24.12. um 15.30 (Kinderweihnacht) ein Hirten-Krippen-Weihnachtsspiel statt.

Jeder der Lust hat daran teilzunehmen ist recht herzlich dazu eingeladen !!! Wir werden bei den Proben miteinander spielen und gemeinsam ein Stück erarbeiten.

Das erste Treffen wäre am Freitag den 30.11.um 16.00 im Pfarrhof Königstetten.

**Weitere Probentermine : Freitag 7.12. 2012 16.00
Freitag 14.12.2012 16.00
Freitag 21.12.2012 16.00**

Spielleitung : Stephan Führer

Anmeldung bei eurer Religionslehrerin .

Also dann : Bitte anschnallen und los geht`s !

***Noch Fragen ?? Dann direkt bei mir melden :
0699 11 95 46 88 (Stephan)***

Impressum: Medieninhaber:
Herausgeber und Redaktion: Pfarre Königstetten,
Schulgasse 3, 3433 Königstetten,
Hersteller: Eigenvervielfältigung, Verlagsort: Königstetten;
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage www.pfarre-koenigstetten.at